

Amtsblatt

FÜR DIE GROSSE KREISSTADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Ausgabe 51/2018

20. Dezember 2018



Herausgeber:
Stadt Vaihingen an der Enz,
Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister Gerd Maisch

Amliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 05.12.2018 die zwischen den Städten Vaihingen an der Enz und Oberriexingen und den Gemeinden Eberdingen und Sersheim im Gemeinderat am 25.07.2018 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses „Vaihingen an der Enz und Umgebung“ gem. § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Absatz 2 Nr. 2 GKZ i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) genehmigt.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses „Vaihingen an der Enz und Umgebung“

zwischen der Stadt Vaihingen an der Enz, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Gerd Maisch, der Stadt Oberriexingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Frank Wittendorfer, der Gemeinde Eberdingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Peter Schäfer, und der Gemeinde Sersheim, vertreten durch Herrn Bürgermeister Jürgen Scholz.

Vorbemerkung: (Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet, die jedoch die weibliche Form miteinbezieht.)

Die Städte Vaihingen an der Enz und Oberriexingen und die Gemeinden Eberdingen und Sersheim schließen zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses aufgrund von § 1 (1) Gutachterausschussverordnung (GuAVO) des Landes Baden-Württemberg i.V.m. § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) folgende Vereinbarung:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Stadt Oberriexingen und die Gemeinden Eberdingen und Sersheim (im Folgenden die beteiligten Gemeinden) übertragen die Aufgaben des Gutachterausschusses nach den §§ 192 ff Baugesetzbuch auf die Stadt Vaihingen an der Enz.
- (2) Die Stadt Vaihingen an der Enz erfüllt ab dem 01.01.2019 für die beteiligten Gemeinden die dem Gutachterausschuss nach dem Baugesetzbuch übertragenen Aufgaben.
- (3) Ein Beitritt weiterer Gemeinden zum gemeinsamen Gutachterausschuss bedarf der Zustimmung der Stadt Vaihingen an der Enz und der beteiligten Gemeinden.
- (4) Die Stadt Vaihingen an der Enz kann im Rahmen des ihr übertragenen Aufgabengebietes Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Beteiligten gelten. Die beteiligten Gemeinden sind einverstanden, dass die Stadt Vaihingen an der Enz das Recht aus Satz 1 durch den Erlass einer Ersetzungssatzung wahrnimmt.
- (5) Die Stadt Vaihingen an der Enz erhebt und vereinnahmt die Gebühren auf dem Gebiet aller Beteiligten nach den jeweils geltenden Regelungen.
- (6) Die Stadt Vaihingen an der Enz kann im Geltungsbereich der Satzung alle zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen wie im eigenen Gebiet treffen.

§ 2 Name des Gutachterausschusses

Der gemeinsame Gutachterausschuss führt den Namen „Gutachterausschuss Vaihingen an der Enz und Umgebung“

§ 4 Zusammensetzung des Gutachterausschusses, Bestellung der Gutachter

- (1) Der gemeinsame Gutachterausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und 17 Gutachtern (insgesamt 18 Gutachter). Davon entfallen auf die Stadt Vaihingen an der Enz: 9 Gutachter, die Stadt Oberriexingen: 3 Gutachter, die Gemeinde Eberdingen: 3 Gutachter, die Gemeinde Sersheim: 3 Gutachter
- (2) Die Wahl der Gutachter für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode erfolgt durch den Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz. Die Gutachter aus den beteiligten Gemeinden werden auf deren Vorschlag vom Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz gewählt.
- (3) Der Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz wählt einen Vorsitzenden und drei stellvertretende Vorsitzende. Der Vorsitzende soll aus dem Kreis der von der Stadt Vaihingen an der

Enz vorgeschlagenen Gutachter gewählt werden. Der erste Stellvertreter soll aus dem Kreis der von der Gemeinde Eberdingen vorgeschlagenen Gutachter, der zweite Stellvertreter soll aus dem Kreis der von der Gemeinde Sersheim vorgeschlagenen Gutachter und der dritte Stellvertreter soll aus dem Kreis der von der Stadt Oberriexingen vorgeschlagenen Gutachter gewählt werden.

- (4) Sowohl beim Vorschlag als auch bei der Bestellung der Gutachter ist zu beachten, dass die Gutachter in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sind und nicht hauptamtlich mit der Verwaltung der Grundstücke der Gebietskörperschaften für deren Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist, befasst sein dürfen.

§ 5 Übergangsregelung

- (1) Die bestehenden Gutachterausschüsse der Stadt Vaihingen an der Enz und der beteiligten Gemeinden werden für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 interimsmäßig zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss zusammengeführt (Interimsgutachterausschuss).
- (2) Die Amtsperiode des Interimsgutachterausschusses endet mit Ablauf der Amtsperiode des Gutachterausschusses der Gemeinde Eberdingen am 31.12.2021.
- (3) Die Gemeinderäte der Stadt Vaihingen an der Enz, der Stadt Oberriexingen und der Gemeinde Sersheim verlängern für ihre Mitglieder die derzeitige Amtsperiode bis zum 31.12.2021.
- (4) Der Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Vaihingen an der Enz wird zum 01.01.2019 zum Vorsitzenden des Interimsgutachterausschusses gewählt. Die Vorsitzenden der Gutachterausschüsse der beteiligten Gemeinden werden zu Stellvertretern gewählt und zwar der Vorsitzende aus Eberdingen zum ersten Stellvertreter, der Vorsitzende aus Sersheim zum zweiten Stellvertreter und der Vorsitzende aus Oberriexingen zum dritten Stellvertreter.

§ 5 Geschäftsstelle Gutachterausschuss

- (1) Bei der Stadt Vaihingen an der Enz wird eine Geschäftsstelle für den gemeinsamen Gutachterausschuss eingerichtet.
- (2) Die Stadt Vaihingen an der Enz hat die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche und geeignete Personal- und Sachmittelausstattung sicherzustellen. Die Stadt Vaihingen an der Enz besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal.
- (3) Der Geschäftsstelle obliegt nach Weisung des Vorsitzenden des gemeinsamen Gutachterausschusses die Erledigung der laufenden Verwaltungsaufgaben.

§ 6 Mitwirkungspflicht

- (1) Die beteiligten Gemeinden unterstützen die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Aufgabenerfüllung.
- (2) Der Geschäftsstelle werden alle für das Führen der Kaufpreissammlung erforderlichen Daten, insbesondere alle notariellen Kaufverträge kostenfrei überlassen.
- (3) Der Geschäftsstelle werden alle zur Erstellung von Gutachten notwendigen Unterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt (z.B. Auszüge aus Bebauungsplänen, städtebauliche Satzungen, Kopien genehmigter Baugesuche, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis, Auskünfte über Erschließungskosten).
- (4) Die Geschäftsstelle ist berechtigt und hat Vollmacht, im Namen der beteiligten Gemeinden alle zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten (z.B. Grundbuchdaten, GEO-Daten etc.) auch bei Dritten einzuholen.

§ 7 Finanzierung

- (1) Der laufende Aufwand durch die Aufgabenerfüllung des gemeinsamen Gutachterausschusses und der gemeinsamen Geschäftsstelle wird zunächst durch Gebühreneinnahmen für das Erstellen von Gutachten und das Erteilen von Auskünften gedeckt. Soweit ein dadurch nicht gedeckter Aufwand verbleibt, wird er von der Stadt Vaihingen an der Enz und den beteiligten Gemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahlen zum 31.12. des Abrechnungsjahres getragen.
- (2) Die Stadt Vaihingen an der Enz hat den beteiligten Gemeinden jährlich eine detaillierte Jahresabrechnung über den Betrieb des gemeinsamen Gutachterausschusses und der gemeinsamen Geschäftsstelle vorzulegen. Die Belege hierzu können bei der Stadt Vaihingen an der Enz zur Einsichtnahme angefordert werden. Die Jahresabrechnung (Kalenderjahr) ist bis zum 31.03. des Folgejahres vorzulegen. Die Schlusszahlungen sind innerhalb eines Monats nach Vorlage der Abrechnung zu leisten.
- (3) Die Stadt Vaihingen an der Enz erhält auf die voraussichtlichen Abmangelanteile der beteiligten Gemeinden vierteljährliche Abschlagszahlungen, die jeweils zum Ersten eines Quartals fällig werden.

§ 8 Vertragsdauer

- (1) Der Vertrag wird auf unbefristete Dauer geschlossen.
- (2) Jede Vertragspartei kann unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Gutachterausschusses schriftlich kündigen.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für alle Vertragsparteien unberührt. Als wichtiger Grund gilt zum Beispiel eine unsachgemäße Aufgabenerfüllung oder der Verstoß gegen wesentliche mit diesem Vertrag übernommene Pflichten.
- (4) Die Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Vereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Zuständige Rechtsaufsichtsbehörde ist nach § 28 GKZ das Regierungspräsidium Stuttgart.
- (2) Die Vereinbarung ist nach Genehmigung von allen Vertragsparteien öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Die Vereinbarung wird am 01.01.2019 rechtskräftig.
- (4) Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und stehen, soweit gesetzlich vorgesehen, unter dem Genehmigungsvorbehalt durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.
- (5) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der erfüllenden Gemeinde.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtskräftig sein oder ihre Rechtskräftigkeit später verlieren, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Entsprechendes gilt für die Undurchführbarkeit einer Bestimmung oder eines Teils von ihr. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen dieses Vertrages durch dem Sinn und Zweck dieses Vertrages entsprechende vertragliche Regelungen zu ersetzen. Entsprechendes gilt für den Fall, dass der Vertrag eine von den Parteien nicht beabsichtigte Regelungslücke enthält. Vaihingen an der Enz, den 15.11.2018
Für die Stadt Vaihingen an der Enz (Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2018)
Maisch, Oberbürgermeister
Für die Stadt Oberriexingen (Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2018)
Wittendorfer, Bürgermeister
Für die Gemeinde Eberdingen (Gemeinderatsbeschluss vom 19.07.2018)
Schäfer, Bürgermeister
Für die Gemeinde Sersheim (Gemeinderatsbeschluss vom 20.09.2018)
Scholz, Bürgermeister

Satzungsbekanntmachung

Erstreckungssatzung auf das Gebiet der Stadt Oberriexingen und der Gemeinden Eberdingen und Sersheim (Erstreckungssatzung Gutachterausschuss)
Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in der jeweils gültigen Fassung sowie in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17.03.2005 in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz am 01.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erstreckung

- (1) Die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)“ der Stadt Vaihingen an der Enz in der jeweils gültigen Fassung erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Oberriexingen und der Gemeinden Eberdingen und Sersheim.
- (2) Für die Tätigkeit des „Gutachterausschusses Vaihingen an der Enz und Umgebung“ bei der Stadt Vaihingen an der Enz erstreckt sich die „Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)“ der Stadt Vaihingen an der Enz in ihrer jeweils gültigen Fassung auf das Gebiet der Stadt Oberriexingen und der Gemeinden Eberdingen und Sersheim. Aus dem Gebührenverzeichnis (Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung) erstrecken sich jedoch nur die Ziffern 1, 2, 4, 5, 8 und 10 in der jeweils gültigen Fassung sowie die Tätigkeit des „Gutachterausschusses Vaihingen an der Enz und Umgebung“ betreffen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Vaihingen an der Enz, den 01.10.2018
Gerd Maisch, Oberbürgermeister
Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

LIEGENSCHAFTEN

Die **städtischen Hallen** sind während den Weihnachtsferien **von Samstag, 22.12.2018, bis Sonntag, 06.01.2019, (je einschließlich) GESCHLOSSEN!**

Getroffene Ausnahmeregelungen mit den Vereinen bleiben hiervon unberührt.

Wir bitten um Beachtung!

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Lokale Agenda

Projektgruppe „SAUBERES VAIHINGEN“

18. Vaihinger Frühjahrsputz

Liebe Aktive und Mitwirkende des Vaihinger Frühjahrsputzes, der 18. Frühjahrsputz findet im Jahr 2019 leider nicht statt. Es mangelt an Mithelfer*innen im Organisationsteam. Damit der Frühjahrsputz 2020 wieder stattfinden kann, ist Ihre Mithilfe beim Vorbereitungs- und Organisationsteam gefragt.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf per E-Mail: sauberes-vaihingen@gmx.de oder mit dem **Agendabüro** Jochen Sieber
Tel.: (0 70 42) 18-262
E-Mail: agenda21@vaihingen.de

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Personalabteilung

Die Stadt Vaihingen an der Enz sucht **SIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für ihren städtischen Kindergarten „Horrheim“

Im Kindergarten Horrheim werden bis zu 91 Kinder in drei VÖ-Gruppen und einer Regelgruppe mit der Altersmischung von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Es handelt sich um die Gruppenleiterstelle in der Regelgruppe, die bisherige Stelleninhaberin scheidet altersbedingt aus.

Wir freuen uns auf **SIE**, weil **SIE**

- Ihren Beruf mit Freude und Liebe ausüben
- Freude haben, Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen
- gerne in einem motivierten Team arbeiten und auf kollegiale Zusammenarbeit bauen

SIE bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kindheitspädagogin/in oder vergleichbaren Abschluss
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit den Kindern und Eltern
- Reflexionsbereitschaft und Teamgeist
- eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit unbefristeter Anstellung
- hohe Gestaltungsmöglichkeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- ein der Tätigkeit entsprechendes Entgelt nach TVöD sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 11.01.2019. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachverantwortliche für Kindertagesstätten, Frau Ispanovits, Telefon 07042/18-336 oder die Personal- und Organisationsabteilung, Frau Konrad, Telefon 07042/18-215.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir zu richten an:
Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz, Personalabteilung, Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblatts

Manuskripte müssen bis Montag, 14 Uhr, per E-Mail (amtsblatt@vaihingen.de) eingegangen sein. Papiermanuskripte (Brief, Fax) können leider nicht mehr angenommen werden.

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Kultur und Tourismus

SPORTLEREHRUNG 2018

Wir möchten alle Vereine bitten,
die aus ihrem Verein für die Sportlerehrung in Frage kommenden SportlerInnen zu melden.

Geehrt werden EinzelsportlerInnen und Mannschaften, die einen

1. bis 6. Platz im Bundesgebiet
1. bis 6. Platz in Süddeutschland
1. bis 3. Platz in Württemberg
1. Platz im Bezirk

im Jahr 2018 (Spielrundenbeginn auch 2017 möglich) erringen konnten

oder in einer Württembergischen Bestenliste unter den ersten sechs Plätzen vertreten sind.

Die Meldung kann ausschließlich über das Internet-Portal <http://www.vaihinger-sportlerehrung.de> erfolgen.

Meldeschluss ist Montag, 07.01.2019.
Danach wird das Internet-Portal gesperrt und wir können keine weiteren Meldungen mehr annehmen!

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Stadtbücherei

Öffnungszeiten über Weihnachten:

Mo.	24.12.	Heiligabend
Di.	25.12.	1. Weihnachtsfeiertag
Mi.	26.12.	1. Weihnachtsfeiertag
Do.	27.12.	geöffnet
Fr.	28.12.	geöffnet
Sa.	29.12.	geöffnet
Mo.	31.12.	Silvester
Di.	1.1.	Neujahr
Mi.	2.1.	geschlossen
Do.	3.1.	geöffnet
Fr.	4.1.	geöffnet
Sa.	5.1.	geöffnet

Marktgasse 6
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon (0 70 42) 54 44

OnlineBibliothek LB
MEDIEN ZUM DOWNLOAD

immer **geöffnet**:
die virtuelle Zweigstelle: www.onlinebibliothek-lb.de

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Pressestelle

Aktuelle Baustellen & Beeinträchtigungen des Verkehrs:

- Brotgasse und Hinter der Mühle, Aurich**
Grund: Leitungssanierung
Art der Beschränkung: Teilspernung abschnittsweise
Ausführungszeitraum: Oktober – Dezember 2018
Amt: Städt. Versorgungsbetrieb, Tel. 07042/18-256
- Bahnhof Vaihingen (Enz)**
Grund: Neubau eines Parkhauses
Art der Beschränkung: 52 Parkplätze gesperrt
Ersatz-Parkplätze sind vor Ort ausgeschildert
Ausführungszeitraum: Oktober 2018 – Juli 2019
Amt: Städt. Versorgungsbetrieb, Tel. 07042/18-256
- Rathaus Marktplatz 2, Kernstadt**
Grund: Sanierungsarbeiten am Gebäude
Art der Beschränkung: Durchfahrt gesperrt von Mühlstraße bis Vinothek, Fußgängerverkehr frei
Ausführungszeitraum: Oktober 2018 – März 2019
Amt: Hochbauabteilung, Tel. 07042/18-259

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das bei der jeweiligen Baustelle genannte Amt.

Veranstaltungen

vom 23. Dezember bis 24. Dezember 2018

Sonntag, 23.12.		
Vaihingen	17 Uhr	VAInachtszeit - Feuerzangenbowle, Ort: Innenstadt, WGV Werbegemeinschaft Vaihingen/Enz e.V.
Montag, 24.12.		
Gündelbach	14 Uhr	Weihnachtslieder, Ort: Keller, Orchesterverein Horrheim e.V.
Horrheim	15 Uhr	Weihnachtslieder, Ort: Marktplatz, Orchesterverein Horrheim e.V.

Alle Termine auch unter www.vaihingen.events

Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Vaihingen an der Enz geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Feiertagsbestimmungen für Spielhallen und den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten

Zum Schutz der Feiertage ist im Landesglücksspielgesetz ein Verbot zum Betrieb von Spielhallen sowie von Geldspielgeräten in Gaststätten festgelegt. Alle Spielhallenbetreiber und Gastwirte werden auf diese Regelung besonders hingewiesen. Das Verbot gilt im Jahr 2018 an folgenden Feiertagen:

1. Heiligabend, 24. Dezember
2. Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Durch das Vierte Änderungsgesetz zum Sprengstoffgesetz wurde § 23 Absatz 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz geändert. Das bisher bereits aus Lärmschutzgründen bestehende **Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen pyrotechnische Gegenstände abzubrennen** wurde erweitert. Seit dem 1. Oktober 2009 ist es nunmehr aus Gründen des Brandschutzes auch generell **untersagt, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen abzubrennen.** Wegen der großen Anzahl an Fachwerkgebäuden in der Kernstadt sowie in einigen Stadtteilen wird von einer räumlichen Abgrenzung abgesehen. Jede Person, die Feuerwerkskörper abbrennen lassen möchte, muss sich der daraus entstehenden Gefahr bewusst sein und den möglichen Schaden bemessen können, der damit eventuell angerichtet werden kann. Es muss also beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern ein ausreichender Abstand zum Krankenhaus, den Kirchen, den Altenheimen sowie zu Fachwerkhäusern eingehalten werden. Wer gegen diese gesetzliche Festlegung verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro belangt werden. Die Ortspolizeibehörde appelliert an den vernünftigen und sachgerechten Umgang mit Feuerwerkskörpern aller Art in der Silvesternacht, damit weder Personen noch Gebäude zu Schaden kommen. Ergänzend weist das Ordnungsamt darauf hin, dass **das Abbrennen von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerkskörpern) in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember gesetzlich verboten** ist.

Der Verstoß gegen dieses Verbot der Feuerwerkszündung vom 2. Januar bis 30. Dezember eines jeden Jahres ist nach § 46 Nr. 8b Sprengstoffverordnung eine Ordnungswidrigkeit die gemäß § 41 Absatz 1 Nr. 16 Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Feuerwerkskörper der Klasse I (so genanntes Kleinstfeuerwerk, zum Beispiel Knallerbsen oder Wunderkerzen) dürfen von Personen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr ganzjährig gekauft und gebraucht werden.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist am 27. und 28. Dezember 2018 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Öffentliche Ausschreibung

Sanierung und Umbau Gebäude Marktplatz 2 und 3, Vaihingen an der Enz
Die Stadt Vaihingen an der Enz schreibt folgende Gewerke für o.g. Maßnahme öffentlich nach VOB/A aus:
Gewerk 1: Stuckateurarbeiten im Denkmalschutz
Gewerk 2: Bauelemente
Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie im Staatsanzeiger BW vom 28.12.2018 sowie auf der städtischen Homepage unter „Bürger/Service – Bauen und Wohnen – Ausschreibungen und Aufträge – Bauausschreibungen“.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Riet
Do., 27.12., 19 Uhr Fahrdienst

Gesamtstadt-Nachrichten

Bürgerbewegung Vaihingen

Die Bürgerbewegung Vaihingen (BBV) ist eine neue, offene, parteilose Gruppierung, die mit einer eigenen Liste zur Gemeinderatswahl 2019 antreten will und dazu allen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit bietet, sich aktiv einzubringen und an den für eine zukunfts-fähige Entwicklung der Gesamtstadt so wichtigen Themen mitzuarbeiten. In den vorangegangenen Treffen haben die Teilnehmer gemeinsam die Ziele der BBV erarbeitet, zu Themenschwerpunkten zusammengefasst und in der letzten Sitzung im auslaufenden Jahr 2018 detaillierter besprochen. Zu jedem Themengebiet werden sich noch Fachgruppen bilden. Die BBV arbeitet bürgernah, unabhängig, nachhaltig und transparent. Das erste Treffen nach dem Jahreswechsel findet am 9.1. um 19 Uhr im Gasthaus zum Engel, Stuttgarter Straße 2 in Vaihingen statt.

BürgerGärtenBewegung

Die BürgerGärtenBewegung (BGB) ruft BürgerInnen von Vaihingen an der Enz auf, sie bei zwei Einwohneranträgen zu unterstützen. Die Bewegung stellt sich die Frage: Warum steht das Enßle-Gebäude leer und warum liegen die drei angrenzenden Gärten in den Köpflwiesen brach? Mit Hilfe des demokratischen Mittels, den Einwohnerantrag, fordert sie den Gemeinderat auf, sich mit der Zwischennutzung des Enßle-Areals sowie den Gärten, auseinanderzusetzen. Die BGB benötigt rund 375 Unterschriften pro Antrag. Unterschriften-

berechtigt ist, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt. Der Gemeinderat muss die Themen dann innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Einwohnerantrags in der Gemeinderatsitzung behandeln. Die Unterschriftenlisten liegen bei if.Goldschmiede und Schmuckgalerie, InhaberIn Ingeborg Braun-Frederick, in der Mühlstraße 7 aus und können dort unterschrieben werden. Das Formular steht ebenfalls auf bgv-vaihingen.de bereit.

Letztes Treffen der BGB in diesem Jahr
Das Plenum der BGB trifft sich zum letzten Mal im alten Jahr, diesmal wegen der Weihnachtsfeiertage ausnahmsweise an einem Donnerstag. Am 27.12. um 19.30 Uhr im Gasthaus Engel (Stuttgarter Str. 2) wird die BGB das alte Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Bürger-Treff

www.buergetreff-vaihingen.de, Tel. 97 96 50.
Bürostunden: Mo. und Di. 16 - 17.30 Uhr, Do. 10 - 11.30 Uhr.
Do., 20.12., 10 Uhr Bridge. **Fr., 21.12.,** 10 Uhr Nordic-Walking, Friedenskirche. **Sa., 22.12.,** 9 Uhr Chin. Gymnastik, Rondell. **Mo., 24.12.,** 10 Uhr Nordic-Walking, Brunnenhalde. **Fr., 28.12.,** 10 Uhr Nordic-Walking, Friedenskirche. **Sa., 29.12.,** Chin. Gymnastik fällt heute aus. **Städtewanderung:** Die erste Tour 2019 findet am 20.1. statt und führt nach Bad Bergzabern. Leitung: Hans-Georg Baum. Treffpunkt um 8.45 Uhr am Bahnhof. Anmeldung unter Tel. 12938

DIE LINKE

Ortsverband Vaihingen an der Enz und Umgebung
Liebe Mitglieder und Interessierte, der LINKE-Stammtisch findet heute, am Do., 20.12., von 18 Uhr bis 20.30 Uhr in der Gaststätte „Engel“ Stuttgarter Straße 2, in Vaihingen/Enz statt. Hauptthema an diesem Abend sind: Themen der Anwesenden, Berichte aus dem Gemeinderat und Kreistag, Rückblick auf 2018 und Ausblick auf 2019, Aktivitäten in Vaihingen, Verschiedenes. Alle Mitglieder und Interessierte aus der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen und Umgebung sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Familienbildung

Grabenstraße 18, Tel. 130657-0
Büroöffnungszeiten: Mo.-Do., 10 bis 12 Uhr, Mi., 16-19 Uhr. Unter www.familienbildung-vaihingen.de finden Sie unser gesamtes Kursprogramm. E-Mail: buer0@familienbildung-vaihingen.de.
Unser neues Semesterprogramm für das 1. Halbjahr 2019 erscheint in Kürze. Ab dem 20.12. liegt es an den bekannten Stellen wie Schulen, Kindergärten Bürgeramt, Bücherei, Apotheken, Banken und verschiedenen Geschäften aus. Sie erhalten das Programm auch im Familienzentrum „Kleine Löwen“ in der Franckstr. 32 sowie bei der Familienbildung in der Grabenstr. 18.
Für alle Kurse, Vorträge und Veranstaltungen sind schriftliche Anmeldungen erforderlich. Die Kosten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Heute, Do., 20.12., ist unser letzter Gruppenabend in diesem Jahr. Im neuen Jahr 2019 treffen wir uns wieder regelmäßig ab 10.1., wöchentlich donnerstags, 19 – 20.30 Uhr im Gruppenraum, Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 5, Vaihingen/Enz. Außerhalb dieser Zeit sind zu erreichen: Alfons Kirsch, Tel. 14597, Mobil 0173-3137855, Bernd Gutbrod, Tel. 960400.

Landratsamt Ludwigsburg

Ganztägig geschlossen haben das Landratsamt Ludwigsburg und seine Außenstellen während der Weihnachtszeit am Mo., 24.12., Di., 25.12., Mi., 26.12., Mo., 31.12., und Di., 1.1. An allen anderen Werktagen in der Weihnachtszeit hat das Landratsamt einschließlich aller Außenstellen zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Schiller-Volkshochschule

Pkw-Fahrsicherheitstraining
- in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Vaihingen/Enz e.V. Das Sicherheitstraining vermittelt Ihnen theoretisch und in praktischen Übungen die Fähigkeit, mögliche Gefahrensituationen so rechtzeitig zu erfassen, dass Sie gar nicht erst zur konkreten Gefahr werden und Fahrtechniken, die es Ihnen ermöglichen, unvorhersehbare Situationen zu entschärfen. Kursinhalte sind die optimale Sitzposition, das richtige Lenken, das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeuges, falls es doch einmal zum Schleudern kommen sollte. 18B 1222 38 Bitte bringen Sie Ihren gültigen Führerschein mit. Bitte achten Sie auf witterungsgemäße Kleidung, der Kurs findet im Freien statt. Der Reifenluftdruck Ihres Fahrzeuges sollte auf dem angegebenen Höchstwert sein und lose Gegenstände sollten Sie möglichst sichern. Sa., 26.1., 8-13 Uhr Verkehrsübungsplatz Vaihingen, Walter-de-Pay-Straße 4.
Kombiniertes PKW-Fahrsicherheits- und Eco Training
- in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Vaihingen/Enz e.V., 18B122138. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Führerschein mit. Bitte achten Sie auf witterungsgemäße Kleidung, der Kurs findet im Freien statt. Der Reifenluftdruck Ihres Fahrzeuges sollte auf dem angegebenen Höchstwert sein und lose Gegenstände sollten Sie möglichst sichern. Sa., 26.1., 8-16.30 Uhr Verkehrsübungsplatz, Walter-de-Pay-Straße 4.
Linedance-Workshop
Für Anfänger und Wiedereinsteiger mit Vorkenntnissen
Sie tanzen gerne und haben keinen Tanzpartner? Dann sind Sie hier genau richtig. Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Konzentrationsfähigkeit sowie die geistige und körperliche Fitness. Freuen Sie sich auf eine bunte Palette verschiedenster Tänze auf Musikrichtungen wie Country-, Pop-, Standard- oder Lateinmusik. Und das mit tollen Choreografien, die Sie begeistern werden! 18B 2907 38 Für Anfänger und Wiedereinsteiger mit Vorkenntnissen, Petra Neubronner. Bitte Schuhe mit glatten Sohlen sowie ein Getränk mitbringen. Sa., 26.1., 14-17 Uhr Landratsamt, Franckstraße 20, Vaihingen/Enz, Großer Saal. Weitere Infos: www.schiller-vhs.de.

zu Hause
bestens gepflegt
und versorgt

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 29.12.-30.12.2018
Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Pilo, Julieta
Dubs, Gabriele
Ebert, Katrin

Ensing, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Graumann, Silke
Moser, Irene
Boob, Rebecca
Stahl, Laura
Wagner, Claudia

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Hüeber, Daniela
Schlenker, Nicole
Roth, Angela

Feiertagsdienste „Silvester und Neujahr“ vom 31.12.2018-01.01.2019
Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Pilo, Julieta
Dubs, Gabriele (Silvester)
Ebert, Kathrin
Schirmer, Rose (Neujahr)

Ensing, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Graumann, Silke (Silvester)
Holzapfel-Zwargardt, Bärbel (Neujahr)
Moser, Irene
Barthold, Renate
Stahl, Laura
Kiefer, Manuela (Silvester)
Wagner, Claudia (Neujahr)

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Hüeber, Daniela
Schlenker, Nicole
Atia Shahn, Martina (Silvester)
Körner, Ruth (Neujahr)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelne Pflegekräfte nicht benannt werden.

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Andreasstraße 16/1
71665 Vaihingen an der Enz

Ambulante Alten- und Krankenpflege:
Telefon: 970181

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:
Telefon: 9701840

Betreuungsgruppe für Demenzkranke:
Donnerstag 15-18 Uhr
Anmeldung unter Tel. 9701840

Beratungsbesuche und Pflegekurse:
Telefon 970181

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 07.01.2019, 17.30-19.30 Uhr, Betreutes Wohnen (Pulverturm)

NOTRUFTAFEL

Feuer, med. Notfälle	112
Polizei	9110
Überfall, Unfälle	110
Krankentransport	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer	116117
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte	
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr:	0711 – 96589700
..... oder docdirekt.de	
Städtisches Wasserwerk	18-255
Störung beim Strom: (Gesamtstadt Vaihingen/Enz)	
EnBW	(0800) 3629477
Störung bei Gasversorgung: EnBW	(0800) 3629447

BESTATTUNGSWESEN

Folgende Unternehmen sind für das Herstellen und Schließen der Gräber zuständig:

für die Stadtteile Ensing, Horrheim und Gündelbach:
das Unternehmen Bestattungen Dürr, Inh. Andreas Lehner, Gündelbacher Str. 14, Vaihingen-Ensing, Telefon (07042) 813268

für die Stadtteile Enzweihingen, Aurich und Riet:
das Unternehmen Gräßle und Reichert, Vaihingen-Enzweihingen, Beerholdenstr. 3, Telefon (07042) 814020 Rietri Straße 43, Telefon (07042) 98344

für die Kernstadt Vaihingen und die Stadtteile Kleinglattbach und Roßwag:
das Unternehmen Bestattungen Strauß, Inhaber Karlheinz Hiel, Gremptstraße 30, Vaihingen an der Enz, Telefon (07042) 92254
Die beauftragten Unternehmen stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Städtische Jugendarbeit

Stadtjugendpflege

Uwe Single, Abteilung: 20.3 Erziehung, Bildung, Sport; Zimmer 603, Schlossstraße 1-3, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 18415, Fax 18317, Mobil 0152 - 22662845, Email u.single@vaihingen.de. Kontaktzeit: Montag: 8.30-12 Uhr, Mittwoch: 8.30-12 Uhr, Donnerstag: 8.30-12 Uhr.

Gesamtleitung des Schülercafés & Jugendhaus Absbeits
Ingeborg Welz, Schülercafé, Heilbronner Str. 12, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 815472, Fax 815873, Mobil 0173-3475540, www.schuelercafe-vaihingen.de, Email: jugendarbeit-welz@vaihingen.de.

Schülercafé

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 12-17 Uhr, Freitag von 12-14 Uhr.

Angebote:

Montag 14 - 16 Uhr Backstube, Dienstag (im Wechsel) 13.30 - 15 Uhr Sportangebot und 15 - 16.30 Uhr Schwimmtraining, Mittwoch 12 - 14 Uhr Mädchengruppe, 14 - 16 Uhr Bastelwerkstatt, Donnerstag 14 - 16 Uhr (Fahrrad) Werkstatt, Freitag, 14-16 Uhr Schülercafé-Club

In den Weihnachtsferien ist das Schülercafé geschlossen.

Jugendhaus "Absbeits"

Leitung: Isabelle Ihringer, Enzgassee 39 in Vaihingen, Tel. 13646, Mobil 0152-22662854, Email: jugendarbeit-ihringer@vaihingen.de.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 16-20 Uhr, Freitag 16-22 Uhr, 1., 2., und 3. Samstag 16 - 22 Uhr.

Angebote:

Mädchengruppe Freitag 15 - 16.30 Uhr

In den Weihnachtsferien ist das Jugendhaus geschlossen.

Vineyard Enztal

Am Sa., 22.12., von 8-13 Uhr ist die Vineyard-Enztal wieder mit ihrem **Kreativstand** auf dem Vaihinger Marktplatz. Schöne Geschenkideen für Weihnachten laden zu einem Besuch ein. Wie immer geht der Erlös an soziale Projekte im In- und Ausland.

Vineyard-Enztal feiert mit Ihnen Weihnachten auf dem Marktplatz. Am Mo., 24.12., sind wir von 8-13 Uhr mit Liedern, Geschenken, Punsch, Kaffee und Plätzchen auf dem Vaihinger Marktplatz zu finden.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHE

Kirchengemeinde Aurich

Fr., 21.12., 8.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule (Pfr. Kammerlohr).

So., 23.12., 4. Advent, 9.20 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfr. i.R. Strecker); 10.30 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Kammerlohr); 22 Uhr Christmette (Präd. E. Müller).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 9.20 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Abendmahl im Halbkreis vor dem Altar, mit Wein und Traubensaft (Pfr. Kammerlohr).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, kein Gottesdienst in Aurich; 18.30 Uhr Waldweihnacht in Roßweg (Pfr. Kammerlohr) mit den Konfirmanden und dem Posaunenchor. Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Kirche in Roßweg. Bitte Becher mitbringen. Beginn des Gottesdienstes an der Linde um 19 Uhr

Kirchengemeinde Ensingen

Fr., 21.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit der Ensinger Grundschule, St. Veitskirche; 19.27 Uhr Young Life:XXL-Club.

So., 23.12., 4. Advent, 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Armin Eberhardt), Weihnachtskonzert des Kirchenchores; 10 Uhr Kinderkirche im GH.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 15 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfrin. Blanc), Krippenspiel der Kinderkirch Kinder und Mitwirkung der Jungbläser; 17 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Blanc), Mitwirkung Posaunenchor; 22 Uhr Christmette mit den Jugendmitarbeitern.

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Blanc), Mitwirkung des Musikvereins.

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Johannes Rau).

Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1.1. - 4.1. Pfr. Johannes Rau, Sersheim, Tel. 33955.

Kirchengemeinde Enzweihingen

Sa., 22.12., 10.30 Uhr Kinderkirchprobe für das Krippenspiel in der Kirche.

So., 23.12., 4. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lotta Schmid; 9.30 Uhr Kinderkirche; 19 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert des Posaunenchores in der Kirche.

Mo., 24.12., Heilig Abend, ab 13 Uhr Kurrendeblasen des Posaunenchores; 15 Uhr Familiengottesdienst; 16.30 Uhr Christvesper; 19 Uhr Gemeindehaus: Heilig Abend zusammen feiern; 22 Uhr Christmette mit dem Jugendbund.

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl.

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche.

Kirchengemeinde Gündelbach

So., 23.12., 4. Advent, 10.15 Uhr Gebet; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles (Pfr. Pascher); 10.30 Uhr Kinderkirche.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 15.45 Uhr Christvesper (Pfr. Pascher) mit dem Posaunenchor; 22.30 Uhr Feier der Heiligen Nacht (Team).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10.15 Uhr Gebet; 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Pascher).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Horrheim (Pfrin. Blanc).

Vertretung hat vom 1.1. - 6.1.19, Dekan i.R. Leins, Tel. 8152002.

Liebezeller Mission: So., 23.12., 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kirchengemeinde Horrheim

So., 23.12., 4. Advent, 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor. Im Anschluss Platzblasen auf dem Kirchplatz und Kirchcafé. (Pfr. Pascher).

Mo., 24.12., Heilig Abend, 14.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder und Familien (Elias Heidt und Team); 17 Uhr Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Pascher).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 9.15 Uhr Gottesdienst mit den Chören des MGv (Pfr. Pascher).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gemeindegottesdienst mit Streichensemble (Pfrin. Blanc).

Kirchengemeinde Kleinglattbach

Do., 20.12., 18 Uhr Lebendiger Advent, Familie Pozsgai-Schirmer, Fasanenstr. 6/1.

Fr., 21.12., 18 Uhr Lebendiger Advent, Familie Hoffmann, Jasminweg 2

Sa., 22.12., 17 Uhr Lebendiger Advent: Waldweihnacht Treffpunkt Christuskirche zum gemeinsamen Spaziergang zum Waldspielplatz am Bartenberg. Bei schlechtem Wetter findet die Waldweihnacht in der Christuskirche statt. Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

So., 23.12., 4. Advent, 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Prädikant Müller).

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Familiengottes-

dienst mit Krippenspiel und Posaunenchor (Prädikant Müller); 18 Uhr Christvesper (Pfrin. Fischer); 22 Uhr Christmette (Diakon Steinhilber).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit dem Kleinglattbacher Musikverein (Pfrin. Fischer)

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Moser).

Kirchengemeinde Riet

So., 23.12., 10.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent in Riet mit Krippenspiel der Kinderkirche in Hochdorf (Pfr. i.R. Hill).

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16.30 Uhr Gottesdienst in Riet (Pfrin. Zeuner); 18 Uhr Gottesdienst in Hochdorf mit dem Projektchor (Pfrin. Zeuner); 22.30 Uhr, Spätgottesdienst in Hochdorf (Team).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Gottesdienst in Hochdorf (Präd. Bücking).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Gottesdienst in Riet (Präd. Hirsch).

In den Weihnachtsferien ist das **Pfarramt** vom 31.12.18 - 7.1.19 nicht besetzt.

Kirchengemeinde Roßweg

Täglich lebendiger Adventskalender, außer an den Adventsamtigen, Treffpunkt 18 Uhr am Weihnachtsbaum beim Rathaus.

Fr., 21.12., 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule (Pfr. Kammerlohr).

So., 23.12., 4. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Ben Theilmann (Pfr. i.R. Strecker).

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Präd. Moser); 17 Uhr Weihnachtslieder unterm Tannenbaum beim Rathaus, mit dem Posaunenchor; 18 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor (Pfr. Kammerlohr).

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Liederkranz und Abendmahl im Halbkreis vor dem Altar mit Wein und Traubensaft (Pfr. Kammerlohr).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 18.30 Uhr Waldweihnacht (Pfr. Kammerlohr) mit dem Posaunenchor und den Konfirmanden. Treffpunkt 18.30 Uhr an der Kirche. Bitte Becher mitbringen. Beginn Gottesdienst an der Linde um 19 Uhr.

Kirchengemeinde Vaihingen

Do., 20.12., 11 Uhr CJD-Weihnachtsgottesdienst (Dekan Zeyher), Stadtkirche; 15 Uhr Café für Trauernde, Café Schlossblick im Karl-Gerok-Stift; 18 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Florus, In der Au 8.

Fr., 21.12., 7.35 Uhr Schüler-Gottesdienst der Vaihinger Gymnasien, Stadtkirche; 9.15 Uhr Schülergottesdienst der Vaihinger Realschule, Stadtkirche; 16 Uhr Krippenspielprobe, Stadtkirche; 18 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Mory, Hillerstr. 14.

Sa., 22.12., 17.30 Uhr Waldweihnacht im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, Treffpunkt Verkehrsübungsplatz.

So., 23.12., 10 Uhr Gottesdienst am 4. Advent (Pfr. Krauter), Stadtkirche.

Mo., 24.12., Heiligabend, 10-12 Uhr Generalprobe Krippenspiel, Stadtkirche; 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche und den Kinderchören (Pfrin. Martin), Stadtkirche; 18 Uhr Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel, Trompete: Walter Kasper, Orgel: Hans-Ulrich Lauer (Dekan Zeyher), Stadtkirche; 22 Uhr Christmette mit Musik für Violine und Orgel, Violine: Barbara Großmann (Pfr. Martin), Stadtkirche.

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Kantaten-Gottesdienst mit der „Kantate auf Christi Geburt“ von Ludwig Meinardus mit Abendmahl und dem Chor der Stadtkirche, Orgel: Edith Ulrich (Pfrin. Krauter), Stadtkirche; 10 Uhr ev. Gottesdienst im Karl-Gerok-Stift (Präd. Kieser).

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserkreis und Wunschliedersingen (Dekan Zeyher), Stadtkirche.

EVANGELISCH-METHODISCHE-KIRCHE

Vaihingen Friedenskirche

Do., 20.12., 9.30 Uhr Eltern-Kind Gruppe; 18.30 Uhr Lauftreff ab der Friedenskirche; 20 Uhr Posaunenchor.

So., 23.12., 4. Advent, 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Schäfer und Team) mit Sonntagsschulweihnachtsfeier.

Mo., 24.12., 15 Uhr Bezirks-Familiengottesdienst zu Heiligabend; 16.30 Uhr Christvesper (Schäfer) des Bezirks mit Posaunenchor.

Di., 25.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Bezirks (Schäfer) in Ensingen, kein Gottesdienst in Vaihingen.

Stromhäusle Vaihingen, Am Galgenfeld 5

Fr., 21.12., 20 Uhr Jugendkreis. In den Weihnachtsferien bleibt das Stromhäusle geschlossen.

Ensingen - Christuskirche, Hintere Gasse 13

So., 23.12., 10 Uhr Gottesdienst (A. Olfermann).

Mo., 24.12., 15 Uhr Bezirks-Familiengottesdienst zu Heiligabend in Vaihingen; 16.30 Uhr Christvesper (Schäfer) des Bezirks mit Posaunenchor in Vaihingen, kein Gottesdienst in der Christuskirche.

Di., 25.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Bezirks (Schäfer).

Alle weiteren Termine siehe unter Vaihingen

VINEYARD - ENZTAL

Freie christliche Gemeinde

So., 23.12., 10 Uhr Werkstatt-Gottesdienst (es wird gesungen, gebastelt, gebetet.... ein buntes Miteinander) im Musikpavillon des Musikvereins Vaihingen-Enz, Közeger Str. 6. Aktuelle Informationen/Änderungen unter www.vineyard-enztal.de, Anfragen unter info@vineyard-enztal.de

KATHOLISCHE KIRCHE

Katholische Seelsorgeeinheit Vaihingen - Eberdingen

Kirchengemeinde St. Antonius, Vaihingen

Do., 20.12., 20 Uhr Kirchenchorprobe im GS.

Fr., 21.12., 7.45 Uhr Ökum. Schülergottesdienst vor Weihnacht der Schlossbergschule Klassen 5 bis 10; 8.30 Uhr Klassen 3 und 4; 9.15 Uhr Klassen 1, 2 und Kindergarten; 15 Uhr Probe Sternsinger im GS; 16.45 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten; 18 Uhr Eucharistiefeier.

Sa., 22.12., 19.15 Uhr "Wie soll ich dich empfangen?" Musikalischer Weg durch den Advent bis Weihnachten.

So., 23.12., 4. Advent, 10.30 Uhr Eucharistiefeier die "YoungTonius" singen und zeitgleich Kinderkirche und Kleinkinderkirche; 11.30 Uhr Probe zum Krippenspiel; 16 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Krippenfeier; 18 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst; 23 Uhr Mitnachtsmesse zur Heiligen Nacht der italienischen Gemeinde.

Di., 25.12., 9 Uhr Festgottesdienst.

Gemeindezentrum St. Bonifatius, Kleinglattbach

Do., 20.12., 9 Uhr Eucharistiefeier; 18.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde.

Sa., 22.12., 16 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde.

So., 23.12., 4. Advent, 9 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Gottesdienst-Café.

Mi., 26.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Do., 27.12., 18.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde.

Kirchengemeinde St. Paulus Enzweihingen, Aurich, Eberdingen, Hochdorf, Nußdorf, Riet

Fr., 21.12., 8 Uhr Ökum. Schülergottesdienst; 9 Uhr Nähtüble, GS.

Sa., 22.12., 10.30 Uhr Materialausgabe und Probe Sternsingeraktion, GS; 18 Uhr Eucharistiefeier; GZ St. Markus in Riet.

So., 23.12., 4. Advent, 9 Uhr Eucharistiefeier.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Krippenfeier

(Ernst/Vorreiter); 21 Uhr Eucharistiefeier zu Heiligen Nacht.

Di., 25.12., 10.30 Uhr Festgottesdienst, es singt der Kirchenchor.

Mi., 26.12., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Do., 27.12., 15.30 Uhr Materialausgabe und Proben Sternsingeraktion, GS.

Kirchengemeinde St. Joseph Illingen-Ensingen

Do., 20.12., 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Ensingen. Fr., 21.12., 6 Uhr Rorate-Gottesdienst in Herz Jesu Mühlacker, anschließend Frühstück im GZ; 15.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Clara.

Sa., 22.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse in Ensingen. So., 23.12., 4. Advent, 10 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent in St. Joseph.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 16 Uhr Krippenspiel in St. Joseph mit dem Flötenkreis; 22 Uhr Christmette in St. Joseph mit dem Singkreis Jubilare.

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Hochamt in St. Joseph mit dem Kirchenchor; 14.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch in St. Joseph; 18.30 Uhr feierlicher Vesperegottesdienst in Herz Jesu Mühlacker.

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr Eucharistiefeier in Ensingen; 17.30 Uhr Aussendegottesdienst der Sternsinger in St. Joseph.

Do., 27.12., keine Eucharistiefeier in Ensingen; 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Segnung des Johannesweines in St. Johannes Mühlacker.

Beerdigungsdienst: 27.12. - 28.12. PR Peter Förster.

Das **Pfarrbüro** ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen und ab dem 4.1. wieder geöffnet.

Kirchengemeinde St. Stephanus Sersheim mit den Teilorten Horrheim, Gündelbach, Oberriexingen

Fr., 21.12., 18 Uhr Abendgottesdienst der Stephanuskirche Sersheim.

Sa., 22.12., 10 Uhr Krippenspielprobe in Oberriexingen bis 11.30 Uhr; 13 Uhr Krippenspielprobe im GS Sersheim; 15.30 Uhr Informationsveranstaltung zum Pilgerreise nach Medjugorje; 18 Uhr Heilige Messe als Bußgottesdienst in der Heiligkreuzkirche in Ochsenbach.

So., 23.12., 4. Advent, 9 Uhr Heilige Messe als Bußgottesdienst in der Franziskuskirche Sachsenheim; 9 Uhr Wortgottesfeier als Bußgottesdienst in der Martinskirche Horrheim; 10.30 Uhr Wortgottesfeier als Bußgottesdienst in der Andreaskirche Oberriexingen; 10.30 Uhr Heilige Messe als Bußgottesdienst in der Stephanuskirche Sersheim - parallel Kinderkirche im GS; 16 Uhr Hauptprobe Krippenspiel in Oberriexingen.

Mo., 24.12., Heilig Abend, 15 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Stephanuskirche; 16 Uhr Krippenfeier in der Franziskuskirche Sachsenheim; 16 Uhr Krippenfeier in der Andreaskirche Oberriexingen; 16.30 Uhr Krippenfeier in der Stephanuskirche Sersheim; 18 Uhr Christmette in der Heiligkreuzkirche Ochsenbach unter Mitwirkung des Musikvereins; 22 Uhr Christmette in der Franziskuskirche Sachsenheim; 22 Uhr Christmette in der Stephanuskirche Sersheim.

Di., 25.12., 1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Franziskuskirche Sachsenheim; 10.30 Uhr Heilige Messe in der Stephanuskirche Sersheim.

Mi., 26.12., 2. Weihnachtstag, Kirchenpatrozinium, 10.30 Uhr Heilige Messe in der Franziskuskirche Sachsenheim; 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Chorgesang zum Kirchenpatrozinium in der Stephanuskirche Sersheim - parallel Kinderkirche im GS.

Beerdigungsdienst: montags PR J. Haselberger, dienstags und mittwochs Diakon Albert Wild, donnerstags bis samstags Pfarrer Sunny Muckumkal.

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT

Kleinglattbach

Mo., 24.12., 16.30 Uhr Heiligabendgottesdienst.

Infos: <http://kleinglattbach.lgv.org>

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeindeübergreifende Termine

So., 23.12., 4. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst und Eiserne Hochzeit.

von Werner und Magdalene Holz.

Di., 25.12., 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

Kirchengemeinde Horrheim

So., 23.12., 4. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst.

Di., 25.12., 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

JEHOVAS ZEUGEN

Do., 20.12., (Letztmalige Zusammenkunft in 71706 Markgröningen, Wächtergasse 10) 19 Uhr: Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr: Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr: Unser Leben als Christ.

So., 23.12., (Erstmalig nach der Renovierung wieder in Sersheim, Hohe Straße 21) 10 Uhr: Vortrag für die Öffentlichkeit; 10.35 Uhr: Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“.

Di., 25.12., 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle bleibt vom 27.12.2018 bis 04.01.2019 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

TSV Aurich

Silvestertreff

Der TSV Aurich lädt Sie herzlich ein zum Silvestertreff für jedermann am 31.12. von 14 Uhr - 17 Uhr beim Auricher Sportplatz. Hier haben Sie Gelegenheit, mit Freunden, Bekannten und netten Leuten aus Aurich und Umgebung bei lockerer Atmosphäre das Jahr 2018 zu verabschieden. Der TSV bewirtet Sie mit Grillwürsten, Pommes, Glühwein und anderen Getränken. Wir freuen uns auf Sie!

Skiausfahrt

Am Sa., 19.1., findet unsere alljährliche Tagesskiausfahrt statt. Abfahrt ist um 5.30 Uhr an der Turn- und Festhalle in Aurich, Ziel unserer Ausfahrt ist Ofterschwang. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - Getränke und ein Vesper können im Bus erworben werden. Begeisterte Ski- und Snowboardfans, sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder können sich unter Telefon 0163 8764868 anmelden. Preis: Mitglied 55 Euro, Nichtmitglied 60 Euro (Busfahrt incl. Skipass).

Stadtteil Ensingen

Die Stadtteilverwaltung von Ensingen sucht ab dem 01.02./01.03. und 01.10.2019 zur Mithilfe bei der Betreuung von Flüchtlingen eine/n

Freiwillige/n im Bundesfreiwilligendienst.

Es sind insbesondere folgende Aufgaben vorgesehen:

- Begleitung bei Behördengängen
- Unterstützung bei diversen Antragsstellungen
- Fahrdienst und Mithilfe bei Umzügen
- Mithilfe bei der Einrichtung von Unterkünften
- Hilfe bei der Orientierung (Vereine, Jugendveranstaltungen)
- Vermittlung von Kontakten zu Asyl-Arbeitskreisen

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Frau Franziska Lichner, Tel.: 07042/18-289 oder Herrn Matthias Volk, Tel.: 07042/18-276.

Stadtteil Vaihingen an der Enz

Die Stadtteilverwaltung von Vaihingen an der Enz sucht ab dem 01.02./01.03. und 01.10.2019 zur Mithilfe bei der Betreuung von Flüchtlingen eine/n

Freiwillige/n im Bundesfreiwilligendienst.

Es sind insbesondere folgende Aufgaben vorgesehen:

- Begleitung bei Behördengängen
- Unterstützung bei diversen Antragsstellungen
- Fahrdienst und Mithilfe bei Umzügen
- Mithilfe bei der Einrichtung von Unterkünften
- Hilfe bei der Orientierung (Vereine, Jugendveranstaltungen)
- Vermittlung von Kontakten zu Asyl-Arbeitskreisen

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Frau Franziska Lichner, Tel.: 07042/18-289 oder Herrn Matthias Volk, Tel.: 0704

schiedet, andere durften sich in ihrer Familie über die Geburt eines Kindes freuen und für viele von uns war 2018 einfach ein Jahr, in dem wir wieder ein Jahr älter wurden. Weihnachtslädt ein zur Besinnung, zur Reflexion und auch zum Nachdenken über die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten.

Kommunalpolitisch war 2018 ein Jahr des Weitergehens in vielen Projekten. Beim TOP Projekt B10 Umfahrung läuft die Planfeststellung zwar länger wie gehofft, aber es geht weiter. Das gilt auch für den Hochwasserschutz, die Flurbereinigung Beerhalde, Ausbau der Kreisstraßen nach Riet und Aurich und den Radweg auf der ehemaligen WEG-Trasse. Dass die Stadt Vaihingen den Zuschlag für eine Gartenschau bekommen hat freut uns sehr und wir hoffen, dass die genannten Projekte bis zum Ausstellungsjahr 2029 fertig sind. Der Ortschaftsrat bemüht sich weiter, beim Thema Parken im Ort Verbesserungen zu erreichen. Im vergangenen Jahr haben uns Diskussionen über Maßnahmen zur Verbesserung des sozialen Miteinanders in unserem Ort, mit seiner vielfältigen Einwohnerschaft, sehr beschäftigt. Wir freuen uns, dass der Umfang der Schulsozialarbeit in der Kornbergstraße deutlich ausgeweitet wurde wie auch die Sprachförderung in den Kindergärten. Auch die Einrichtung einer 50 Prozentstelle für eine Integrationsfachkraft für Enzweihingen ist beschlossen und soll 2019 starten. Die evangelische Kirchengemeinde will mit einer 50 Prozentstelle im Kinder- und Familienzentrum im sozialen Bereich ebenfalls unterstützen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, so mein Wunsch, dass Entfremdung entgegen gewirkt, Hilfestellung ermöglicht sowie friedliches und fröhliches Miteinander gefördert wird. Fröhliches Miteinander, das wollen wir am 3. Oktober 2019 mit unserem großen Dorffest, anlässlich 500 Jahre kaiserliche Poststation Thurn und Taxis, auf die Beine stellen. Nach der Vertreibung von Herzog Ulrich im Jahr 1519 und der Übernahme der Landesherrschaft in Württemberg durch die Habsburger wurde in Enzweihingen eine kaiserliche Poststation eingerichtet. Die Grabplatte vom ersten Posthalter Jeremias von Taxis ist in der Kirchenmauer der evangelischen Kirche heute noch zu sehen. Mit dem Fest soll die Bedeutung der Poststation für Enzweihingen wieder bekannt werden. Es soll ein Fest sein, bei dem sich viele beteiligen und dabei das Motto des Festes erleben: „Post verbindet“!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Ortschaftsrates bedanke ich mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr in den Kirchengemeinden, den Schulen und Kindergärten, der Feuerwehr, den Vereinen, im Sommerferienprogramm, im Arbeitskreis Asyl, in der Nachbarschaft oder auch ganz privat ehrenamtlich engagiert haben. Bei der Stadtverwaltung und den Mitarbeiterinnen unserer Verwaltungsstelle bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und behütetes Jahr 2019 wünscht Ihnen
Ihr Matthias Siehler, Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendbücherei

Die Kinder- und Jugendbücherei Enzweihingen ist in den Weihnachtsferien (22.12. – 6.1.) geschlossen.

Liederchor Enzweihingen

Am Do., 20.12., findet ab 19.30 Uhr die Weihnachtsfeier für alle Chormitglieder statt.

Posaunenchor Enzweihingen

Der Posaunenchor Enzweihingen lädt herzlich ein zum **Advents- und Weihnachtskonzert** am 23.12. um 19 Uhr in der Ev. Martinskirche Enzweihingen. Mit einem bunten Programm von verschiedenen Advents- und Weihnachtsliedern und Arrangements wollen die Bläser, der Jugendposaunenchor und die Jungbläser unseres Chores die Zuhörer auf Weihnachten einstimmen! Der Eintritt ist frei!

Auch zum traditionellen **Kurrendeblasen** an Heiligabend will der Posaunenchor die Enzweihinger Bevölkerung herzlich einladen. Zwischen 13 und 16 Uhr werden wir an zahlreichen Plätzen im Ortsgebiet weihnachtliche Lieder und Musikstücke für Sie spielen! Beginn ist um 13 Uhr auf dem Kirchplatz vor der ev. Martinskirche, die weiteren Plätze sind in folgender Reihenfolge: Ecke Kläberstraße / Helmut-Ulmer-Straße, Lehmenstraße, Pulverdingen, Brunnenhalde, Im Hörnle, Braistraße, Taxisring, Ecke Vaihingerstraße / Erich-Blum-Straße. Über zahlreiche Zuhörer würden wir uns freuen!

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Enzweihingen
Silvesterwanderung: Wir wandern gemeinsam zum TSV-Silvestertreff im Hochwald. Wir laden

alle, die gerne mit uns wandern möchten, herzlich ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der TSV Halle in Enzweihingen oder an der Kreuzung Hörnle / Hochdorfer Straße um 11.10 Uhr. Gäste sind immer herzlich willkommen.
Vorschau: 13.1. **Glühweinfest** am Leinfelderhof.

TSV Enzweihingen

Abteilung Fußball
31.12. Silvestertreff im Hochwald: Die Fußballabteilung lädt zum 23. Silvestertreff im Pulverdingen Holz ein. Essen, heiße und kalte Getränke gibt es ab 11 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit. Shuttlevorkehr: ab 10.30 Uhr zu jeder halben Stunde vom Rathaus zum Hochwald und zu jeder vollen Stunde zurück.

Tanzsportgemeinschaft

Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung

Die ordentliche Abteilungsversammlung der Tanzsportgemeinschaft im TSV Enzweihingen findet am Di., 8.1., um 20.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Enzweihingen, Schulstraße 8, statt.
Tagesordnung: 1. Bericht der Abteilungsleiterin, 2. Bericht der Kassiererin, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung der Abteilungsleiterin, 5. Wahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.
Anträge zur Abteilungsversammlung müssen mit Begründung bis zum 1.1.19 der Abteilungsleitung schriftlich vorliegen.

Wanderfreunde

Für alle Fitwanderer, Nordic-Walker, Jogger und Freizeitwanderer haben wir vorangemeldet bei folgenden Veranstaltungen:

am **26.12.** in Olching mit 5/10/20 km, Start: 8 - 11 Uhr; Grundschule Olching, Martinstr. 3-7, 82140 Olching
am **29./30.12.** in Ochsenhausen mit 5/10 km, Start: 7.30 - 13 Uhr; Kapfhalle; Jahnstraße 1; 88416 Ochsenhausen.

Die Strecken sind alle vormarkiert und ein jeder kann mit seinem Schrittempo diese durchwandern für sich allein oder mit Gleichgesinnten. Gesundheit und Freude steht an erster Stelle, Wandern ohne Sollzeiten. Outdoor-Aktive sind herzlich willkommen. Startkarten sind am Start unter „WF-Enzweihingen“ erhältlich. Auskunfts bei Weindorf (Tel. 940691) und http://www.wf-enzweihingen.privat.t-online.de (Email: mw12345t@t-online.de).

Stadtteil Gündelbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Philosoph und Pädagoge der Aufklärung Jean-Jacques Rousseau kam schon Mitte des 18. Jahrhunderts zu folgender Einschätzung:

„Das Leben ist kurz, weniger wegen der kurzen Zeit, die es dauert, sondern weil uns von dieser kurzen Zeit fast keine bleibt, es zu genießen“.

Viele der alten Philosophen haben schon immer das bewusste, das sinnvolle Leben in den Mittelpunkt des menschlichen Daseins gestellt. Unter diesen Gesichtspunkten müssen unsere heutigen Lebensumstände, mit all ihren Vorzügen und Erleichterungen für uns Menschen, schon kritisch hinterfragt werden. Haben mir meine Lebensumstände im letzten Jahr die Zeit gelassen, mein Leben selbstbestimmt zu genießen oder haben sie mich bestimmt? Habe ich bewusst gelebt? Habe ich mir die Zeit genommen auch einmal die Seele baumeln zu lassen? Diese Frage muss jeder Mensch für sich selbst beantworten, da ja jeder andere Zielsetzungen und andere Einschätzungen hat. Aber wir sollten uns diese Frage stellen.

Leider gab es auch im zurückliegenden Jahr Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen es nicht vergönnt war, ihr Leben selbst zu bestimmen oder zu genießen, da Ereignisse wie Enttäuschungen, gesundheitliche Probleme oder Schicksalsschläge ihr Leben nachhaltig beeinflussten haben. Diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gilt mein aufrichtiges Mitgefühl.

Bei der Abwägung, ob für uns das zu Ende gehende Jahr ein gutes oder ein weniger gutes Jahr war, sollten wir auch immer an die Menschen denken, bei denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat. Auch wenn vielleicht nicht alles so gelaufen ist, wie wir es erhofft oder erwartet hatten, so sollten wir doch dankbar sein und denen unsere Anteilnahme und Hilfe zukommen lassen, denen es wirklich schlecht ging oder geht.

Weltweit gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Naturkatastrophen die Menschenleben gefordert haben. In vielen Ländern wurde Eigentum durch Sturm, Wasser, Erdbeben oder Feuer vernichtet, so dass dort viele Menschen vor dem Nichts stehen. Wir hingegen hatten einen wunderbaren

Sommer und konnten viele angenehme Stunden im Freien genießen. Für die meisten von uns gibt es bestimmt viele Gründe dankbar und zufrieden zu sein. Wenn wir die erfreulichen Dinge in den Vordergrund stellen und uns auch an kleinen Dingen erfreuen, dann können wir viel besser genießen. Unser Gündelbach ist nach wie vor ein Dorf, in dem nachbarschaftliche Hilfe und das soziale Fürsorge und Miteinander sehr stark ausgeprägt sind und praktiziert werden. Darauf können wir stolz sein. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in ihrer Freizeit und mit ihrer Persönlichkeit in sozialen Einrichtungen, in den Kirchengemeinden, in Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe oder anderen Gruppen ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben, gilt mein herzlicher Dank.

Der Ortschaftsrat hat auch in diesem Jahr zusammen mit der Verwaltung der Stadt und den kommunalen Gremien wieder einiges getan, dass Gündelbach auch zukünftig ein lebenswerter und liebenswerter Ort bleibt. Dafür danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadt und den kommunalen Gremien. Eine Menge kleinerer und größerer Arbeiten wurden erledigt und viele Probleme, die Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben, wurden beseitigt. Das wird auch im neuen Jahr so sein. Manches kann schneller erledigt werden, manches dauert halt etwas länger. Dafür bitte ich um Verständnis.

Viele von uns erhoffen sich von den kommenden Feiertagen Ruhe und Entspannung von der beruflichen Inanspruchnahme und der alltäglichen Hektik. Viele von uns freuen sich auf frohe und gemütliche Stunden mit und im Kreise der Familie. Ich wünsche Ihnen alle, dass Ihre Erwartungen in Erfüllung gehen. Alle, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht voller Vorfreude sind, mögen die Zuversicht und die Hoffnung nicht verlieren.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und immer beste Gesundheit.

Ihr Thomas Fritzar, Ortsvorsteher

Weihnachtliche Klänge an Heilig Abend

Am 24. Dezember stimmt Sie der Orchesterverein Horrheim in Gündelbach und Horrheim wieder auf den Heiligen Abend ein. Der Auftritt wird in diesem Jahr auf Wunsch der Kirchengemeinde an den Gottesdienst der ev. Kirche angepasst: Bitte beachten Sie deshalb, dass die Jugendkapelle und das Aktive Orchester ab 14.15 Uhr in Gündelbach in der Kelter musizieren. Für den anschließenden Glühweinausschank, wenn möglich, bitte eigenen Becher mitbringen.
Thomas Fritzar, Ortsvorsteher

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 27.12.2018, und am Mittwoch, 02.01.2019 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Bürgeramt in Vaihingen/Enz.

Ortsbücherei

Am Fr., 21.12., findet in der Ortsbücherei ab 14.30 Uhr ein weihnachtliches Vorlesen statt! Anschließend ist dann die letzte Möglichkeit, sich vor den Weihnachtsferien auch mit reichlich Büchern einzudecken.
Die Ortsbücherei Gündelbach ist in den Weihnachtsferien (22.12. – 6.1.) geschlossen.

FC Gündelbach

Das Clubhaus ist vom 23.12. - 2.1. (je einschließlich) geschlossen. Ab 3.1. ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Am So., 6.1., ist ebenfalls geschlossen.

TTF Gündelbach

Einladung zu unserem Wackelkopftreff 2019 am 6.1. bei Glühwein, Rote- bzw. Brauwurst, Schnittzweck, Punsch, Alkoholfreiem sowie Kaffee und Kuchen. Beginn um 11 Uhr am Spielplatz auf dem Wackelkopf in Gündelbach.

Stadtteil Horrheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wann haben SIE sich eigentlich zum letzten Mal so richtig von Herzen auf Weihnachten gefreut? Als kleines Kind vielleicht? Oder später dann mit den eigenen Kindern? Oder vielleicht sogar erst im letzten Jahr? Klar, jeder von uns hat es im eigenen Umfeld schon erlebt: Die unbändige Freude der Kinder auf Weihnachten. Sie sind gespannt wie ein Flitzebogen: Werden die sehnlichsten Wünsche auf meinem Wunschzettel in Erfüllung gehen? Welche Überraschung wartet auf mich? Und wir Erwachsenen? Haben wir auch unsere Wünsche fein säuberlich aufgelistet? Klar! Gesundheit, berufliche Weiterentwicklung, Frieden. Vielleicht noch eine neue Halskette oder einen Gutschein im Heimwerkmarkt des Vertrauens, wenn es unbedingt sein muss. Oder ist es nicht eher so, dass wir die Adventszeit mit gestresster Routine arbeiten wie den Einkaufszettel im Supermarkt. Was hat noch nicht, was will noch mal. Wie sollen die Verwandtschaftsbesuche organisiert werden? Wem sollte ich etwas, und wenn ja was? Das Weihnachtsmenü will ausgewählt und vorbereitet sein. Der Christbaum stellt und schmückt sich auch nicht von alleine. Zu allem Überfluss warten am Arbeitsplatz noch Erledigungen auf uns, die unter gar keinen Umständen ins neue Jahr hinübertragen dürfen. Also schnell noch erledigen. „Fröhliche Weihnacht überall!“ Pustekuchen. Doch wohl eher Hase und Igel. Wieso machen wir es uns selbst immer wieder so schwer? Warum muss Weihnachten immer so perfekt sein? Gab es in Bethlehem auch nur irgendeinen Hauch von Perfektion oder Glamour? Der einzige Luxus war das von Spinnweben umsäumte löchrige Stalldach. So sandte Gott seinen menschengewordenen Sohn zu uns. Kein Glanz, kein Glamour, nicht einmal eine Heizung. Dabei hätte gerade dieses Kind in der harten Krippe allen Grund zum Strahlen, Leuchten und Glänzen gehabt. Der windschiefe Stall in Bethlehem ist inzwischen natürlich funktionalen, den Touristenströmen angemessenen Gebäuden

gewichen, die Geburtskirche ist ungleich größer als der Stall. Wir feiern ja auch anders als vor 2000 Jahren, ja, auch anders als vor 50 oder 70 Jahren. Sicher können sich Ältere unter uns noch an die Weihnachtsfeste in der Nachkriegszeit erinnern. Da wurde mitnichten so aufgeföhrt wie heute. Weder beim Essen noch bei den Geschenken. Ich glaube nicht, dass die Leute damals unglücklicher waren als heute. Warum wollen wir eigentlich mit jeder Weihnacht das Fest des Vorjahres nochmals übertreffen? Ist es nicht so, dass dabei das Wesentlichste auf der Strecke bleibt? Nehmen wir das „Christus ist geboren“ überhaupt noch wahr? Der Publizist Willy Meurer (1934-2018) hat einmal gesagt: „Zur Weihnacht zeigt sich die Welt so, wie sie sein könnte, wenn es die anderen 364 Tage im Jahr nicht gäbe“. Darüber habe ich die letzten Tage oft nachgedacht. Warum sind die 364 Tage so anders? Warum schaffen wir es nicht, uns für jeden einzelnen Tag etwas von unserem persönlichen Weihnachtsfrieden aufzubewahren? Nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere. Dann könnte doch die wirkliche Weihnacht etwas von ihrer oft künstlichen Aufgesetztheit und Abgehobenheit verlieren. Ich glaube, das täte uns allen gut. Es ist bemerkenswert, wie wir Menschen von Heiligabend bis Epiphania hochkonzentriert vor uns hinweihnachten, nur um dann vom 07. Januar bis zum 23. Dezember wieder in unsere altbekannteren, oft nüchternen und kalten Verhaltensmuster zurückzufallen. Ich wünsche mir, dass wir alle im neuen Jahr wieder mehr Acht aufeinander nehmen.

Alle denen, die in 2018 hart vom Schicksal geprüft worden sind, wünsche ich für das neue Jahr neuen Grund zur Freude, aber auch Hilfe und Unterstützung, die Sie brauchen.

Zugleich denken wir in diesen Tagen aber auch an die Menschen, die über die Feiertage trotzdem arbeiten müssen. In den Pflegeheimen und Krankenhäusern, bei Rettungsdiensten, Polizei und Feuerwehr sowie bei den Verkehrsgesellschaften und in der Landwirtschaft.

Danken möchte ich heute allen, die uns in diesem Jahr durch ehrenamtliches Engagement vorbildlich begleitet haben. Sei es durch Mitarbeit in unseren Vereinen oder Kirchen, bei der Feuerwehr, der Lokalen Agenda, im Arbeitskreis Asyl, der Kulturvereinigung, im Ortschaftsrat oder die sich an welchem Platz auch immer in herausragender Weise für die Menschen in unserem Ort eingesetzt haben. Ich möchte nicht versäumen, Sie heute bereits um Unterstützung und Mitwirkung für unseren Ort im kommenden Jahr zu bitten.

Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit, ebenso unserem Kindergarten und der Grundschule.

Mein besonderer Dank geht an meine Stellvertreter Armin Köhler und Anita Götz sowie den Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle, Frau Freund, Frau Beykirch und Frau Liebst für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortschaftsrates, aber auch ganz persönlich, von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2019.
Ihr Ortsvorsteher Stefan Wasserbach

Verwaltungsstelle Horrheim

Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 27.12.2018 und Freitag, 28.12.2018 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Bürgeramt in Vaihingen/Enz.

Ortsbücherei

Die Ortsbücherei Horrheim ist in den Weihnachtsferien (22.12. – 6.1.) geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde

Für den **Heiligen Abend** wollen wir in diesem Jahr neue Wege gehen. Es gibt nicht nur einen Gottesdienst am frühen Abend, sondern zwei. Dabei sind ganz bewusst unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. So werden wir um 14.30 Uhr einen Familiengottesdienst feiern, den Elias Heidt mit einem Vorbereitungssteam gestaltet. Bunt, laut, voller Jubel und Trubel können Familien so in den Heilig Abend starten. Nach dem Gottesdienst wird ab ca. halb vier der Orchesterverein auf dem Marktplatz spielen und lädt alle Familien noch zum Verweilen bei Musik und einem Gläschen Punsch oder Glühwein ein. Alle anderen können dann nach dieser musikalischen und geselligen Stunde um 17 Uhr in den Gottesdienst kommen. Der Singkreis gestaltet diesen Gottesdienst mit. Es wird ein festlicher und besinnlicher Gottesdienst, der alle Menschen ohne Kinder mit in den Heiligen Abend nimmt. Wir freuen uns auf dieses Experiment und sind gespannt, wie Sie das annehmen!
Am Mo., 28.1., um 18 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus in Horrheim eine **Hygiene-Schulung** für die Gemeindeglieder und Vereinsfeste statt. Zielgruppe sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit Lebensmittelhygienischen Rechtsgrundlagen und deren Umsetzung in die Praxis vermittelt. Die Teilnehmer erhalten aktuelles Informationsmaterial und eine Teilnahmebescheinigung nach der Lebensmittelhygieneverordnung. Darum brauchen wir eine Anmeldung bis zum 19.1. bei Margret Setzer, Rumpflstr. 22, Tel. 32506 oder familie.setzer@gmx.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Kinder- und Jugendfreizeitverein

Mit dem Kinder- und Jugendfreizeitverein Horrheim e.V. zu den Steelers: So., 27.1., Spielbeginn 17 Uhr, Kosten pro Sitzplatzkarte 15 €. Wer Zeit und Lust hat und Mitglied beim Kinder- und Jugendfreizeitverein ist – man kann es auch gerne noch werden – der melde sich bis 22.12. verbindlich bei Melanie Mrowetz an. Anmeldung: Werft bitte das Geld passend im Briefumschlag mit Name, Kartenanzahl und Telefonnummer in der Sandackerstraße 3 in den Briefkasten. Sobald die Karten gekauft sind (im Januar), bekommt ihr Bescheid und könnt Sie abholen. Kinder ohne erwachsene Begleitperson können leider nicht mit. Kinder unter 8 Jahren benötigen keine Eintrittskarte, haben dann aber auch keinen Anspruch auf einen Sitzplatz. Bestellte Karten können nicht zurückgenommen werden. Wir freuen uns auf einen siegreichen Abend.

Orchesterverein Horrheim

Weihnachtliche Klänge an Heilig Abend
Am 24.12. stimmt Sie der Orchesterverein Horrheim in Gündelbach und Horrheim wieder auf den Heiligen Abend ein. Wir werden die Auftritte in diesem Jahr an die Gottesdienste der ev. Kirche anpassen: Bitte beachten Sie, dass die Jugendkapelle und das Aktive Orchester ab 14.15 Uhr in Gündelbach in der Kelter musizieren. Ab 15.30 Uhr ertönen die weihnachtlichen Klänge dann in Horrheim auf dem Marktplatz.

Sternsinger

Liebe Kinder und Jugendliche, wollt Ihr dabei sein bei der größten Aktion weltweit, in der sich Kinder für andere Kinder einsetzen. Dann macht mit bei der **Sternsingeraktion** – wir brauchen Eure Unterstützung! Zwischen Weihnachten und dem 5.1. sind die Sternsinger wieder in Horrheim unterwegs und sammeln für bedürftige Kinder weltweit. Wenn Ihr dabei sein wollt bei der Sternsinger-Aktion, dann meldet Euch bei Anita Götz, Tel. 32646, oder per E-Mail anita-goetz@t-online.de, oder Marlene Nester, Tel. 33036.

Am Samstagabend, 29.12., ist um 18 Uhr **Gottesdienst in Horrheim**, Katholische Kirche, es wäre schön, wenn auch einige Sternsinger anwesend sein könnten.

SV Horrheim

Jugendfußballabteilung
Einladung zum Silvestertreff 2018, die Trainer und Betreuer der SVH Fußballjugend, bewirten Sie am 31.12., ab 11 Uhr - 17 Uhr auf dem Sportgelände. Der Vorplatz "beim oberen Sportplatz" ist überdacht, es kann so bei jedem Wetter gefeiert werden. Für die Verpflegung wird bestens gesorgt, mit Grillwürsten, Pommes, selbst gebackenen Crêpes/Waffeln. Glühwein, Kinderpunsch und diversen alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken, es ist für jeden etwas dabei. Die Jugendabteilungen, die Sie mit Ihrem Besuch unterstützen, freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Stadtteil Kleinglattbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und Ihrer Freunde sowie einen guten Übergang ins neue Jahr 2019. Und alle Ihre Hoffnungen und Wünsche für die kommenden Jahre sollen in Erfüllung gehen. Für viele von Ihnen besteht die Möglichkeit, sich zwischen den Feiertagen ein paar Tage herauszuhebeln aus dem alltäglichen Stress im Beruf und im Ehrenamt. Bis zum 7. Januar wird es etwas ruhiger sein und wir können vielleicht auch darüber nachdenken was denn in den letzten 12 Monaten so alles war, was uns gefreut oder auch geärgert hat. Wir könnten uns überlegen, ob wir immer alles so bedacht und/oder so gemacht haben, dass wir zufrieden sein können mit dem Ergebnis. Und wie wir aus diesen Erfahrungen heraus das neue Jahr gestalten.

In unserem Kleinglattbach, in unserer kleinen Welt ist soweit alles in Ordnung. Auch wenn einige Wünsche aus der Einwohnerschaft und aus dem Ortschaftsrat nicht so, oder noch nicht so umgesetzt werden wie erhofft. Manches, wie zum Beispiel die vorgeschlagenen Umbauten in der Bahnhofstraße, liegt nach wie vor in diversen Amtsstuben und harrt der Bearbeitung. Vielleicht nutzt es etwas, dass das Jahr 2019 ein Wahljahr ist, um den einen oder anderen dafür Verantwortlichen aufzumuntern im Interesse der Anwohner tätig zu werden. Ein erweitertes Lärmschutzkonzept für Kleinglattbach ist auf den Weg gebracht. Wir haben die Hoffnung, dass es unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Adenauer Straße und im größeren Umfeld der Raßwager Straße Verbesserungen bringt. Um die Raumnot in der Halle im See bezüglich der Geräteräume zu beheben hat der Ortschaftsrat einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat gestellt.

Aber bei all den kleinen Unstimmigkeiten können wir feststellen: Es lebt sich gut in Kleinglattbach. Unsere Vereine, die Feuerwehr und die Kirchen, bieten ein breites Feld der Begegnung und der Freizeitaktivitäten. Nicht zu vergessen unsere zwei Schulen und die drei Kindergärten. All diese bilden unsere Gemeinde. Nicht zuletzt auch deshalb, weil noch viele von Ihnen in diesen Vereinen, Organisationen, Gruppen, ehrenamtlich tätig sind, und sich damit auch in das kulturelle Leben unseres Teilortes einbringen. Dieses Miteinander stimmt, das ist in unserem Kleinglattbach noch der Fall, und deshalb dient das allen, die sich bei uns hier wohlfühlen wollen und sollen.

Wir im Ortschaftsrat arbeiten sehr gut zusammen. Wenn dort auch nicht immer alles einstimmig beschlossen wird, so haben alle gewählten Ortschaftsräte das gemeinsame Ziel, das Beste für Kleinglattbach zu erreichen. Im Übrigen ist im Mai des nächsten Jahres wieder Ortschaftsratswahl. Jedermann/frau ist aufgefordert, sich hierfür zur Verfügung zu stellen. Wenden Sie sich an die gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats der einzelnen Listen. Für alle Bewerberlisten werden noch Frauen und Männer als Mitkandidaten gesucht. Mein Dank an diesem Jahresende 2018 gilt allen Ortschaftsräten, insbesondere meinen drei Stellvertretern, sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung mit denen es eine gute Zusammenarbeit gibt, wie auch den beiden Mitarbeiterinnen auf dem Kleinglattbacher Rathaus, Frau Schneider und Frau Busert. Dank auch an die Erzieher und Erzieherinnen in unseren drei Kindergärten, den Lehrern und Lehrerinnen an unseren beiden Schulen und allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Gruppen, den Kirchen, sowie den Elternberäten, die unser Gemeindeleben mit ihrem vorbildlichen Einsatz bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und frohes Weihnachts- und Neujahrsfest. Und dass wir 2019 gemeinsam manches von dem, was wir uns für Kleinglattbach erhoffen und wünschen, auch erreichen werden.
Eberhard Berg, Ortsvorsteher

Fundsache
Es wurde eine Brille auf der Verwaltungsstelle Kleinglattbach abgegeben Eigentumsansprüche können hier geltend gemacht werden.

Kinder- und Jugendbücherei

Die Kinder- und Jugendbücherei Kleinglattbach ist in den Weihnachtsferien (22.12. – 6.1.) geschlossen.

Schornsteinreinigung

Ab 2.1. findet in Kleinglattbach die allgemeine Schornsteinreinigung statt. Jörg Veitel, Bezirks-schornsteinfeger, Tel. 07252/535316.

Friedensgruppe

Die Friedensgruppe lädt ein zu einem Abend mit Folklore- und meditativen Tänzen am Do., 20.12., von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Kleinglattbach, Kirchstraße. Vorerfahrung ist nicht notwendig, bitte bequeme Schuhe mitbringen. Für die Teilnahme bitten wir um eine Spende für die Friedensorganisation "Ohne Rüstung Leben". Diese Organisation engagiert sich für eine friedlichere Welt und setzt sich derzeit besonders für die Abschaffung der Atomwaffen ein.

Sternsingeraktion 2019

Die Sternsinger sind am 6. und 7.1. in Kleinglattbach unterwegs. Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen es die Sternsinger nicht, alle Haushalte zu besuchen. Wer den Segen der Sternsinger wünscht, kann sich im Pfarrbüro unter Tel. 5588 oder Email: sternsinger-kleinglattbach@gmx.de anmelden.

Stadtteil Riet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und man lässt die unterschiedlichen Ereignisse Revue passieren. Seien es nun gemeinsame oder individuelle Erlebnisse, es gibt immer gute und weniger schöne. Die folgenden zwei Begebenheiten aus Riet sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums richtete der Sportverein die diesjährige Abschlussveranstaltung der VKZ-Tour aus. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Helfern wurden in kürzester Zeit rund 800 Teilnehmer in heimeliger Atmosphäre auf dem Vorplatz der Strudelbachtalhalle verköstigt. Dieses gemeinschaftliche Engagement zeigt, was man alles erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Weniger erfreulich waren die drei Starkregen im Frühsommer. Es regnete in kurzer Zeit so heftig, dass die Gräben und Kanäle die herabströmenden Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten. Mehrere Keller liefen voll, Geröll und Schlamm verwüsteten den Sportplatz und die Straße nach Eberdingen, die mehrere

Tage gesperrt war. Mein Dank geht hier an den Bauhof, der wegen der Starkregen wiederholt in Riet tätig werden musste. Des Weiteren möchte ich mich, auch im Namen des Ortschaftsrats, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Vaihingen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Im nächsten Jahr stehen die Sanierung der Strudelbachtalhalle sowie die Neugestaltung unseres Sportplatzes an. Besonders freue ich mich auf den Herbstmarkt Ende September und die beiden Veranstaltungen im Schlossgarten: das Serenadenkonzert des Männerprojekthors MPC2000 im Juli und den Weihnachtsmarkt im Dezember. In den letzten knapp fünf Jahren als Ortsvorsteherin hatte ich viele nette Begegnungen und Gespräche mit interessanten Menschen, was durchaus auch mal einige Zeit in Anspruch nahm. Dabei sind viele gute Ideen entstanden. Ich freue mich immer über engagierte Leute, die mitdenken und mitgestalten. Mein Ziel ist es dann, gemeinsam konstruktive und pragmatische Lösungen zu finden und umzusetzen. Lassen Sie uns die Advents- und Weihnachtszeit nutzen, um an liebe Menschen zu denken. Seien wir dankbar für die Zeit, die wir mit ihnen verbringen dürfen, oder für die schönen Erinnerungen an all jene, die nicht mehr bei uns sind. Ich wünsche Ihnen allen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Verwaltungsstelle

Vom 24. Dezember 2018 bis zum 06. Januar 2019 ist die Verwaltungsstelle Riet geschlossen. In dringenden Melde- oder Passangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Enzweihingen oder an das Bürgeramt in Vaihingen, Tel. 18-300. Ab dem 7. Januar 2019 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Montags und donnerstags von 9.00 – 12.00 und dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Ortsbücherei

Die Ortsbücherei Riet ist in den Weihnachtsferien (22.12. – 6.1.) geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Riet

Lebendiger Adventskalender
In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen auch in diesem Jahr mit dem 6. Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und Zeit zu teilen. An den Adventswochenenden wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

Bei folgenden Familien werden Adventsfenster „geöffnet“.
Fr., 21.12.: Ludwigsburger Str. 29
Sa., 22.12.: Waldweihnacht
4. Advent: 23.12., 10.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche
Waldweihnacht
Herzliche Einladung zur Waldweihnacht am Sa., 22.12. Treffpunkt zur gemeinsamen Wanderung in Riet um 16.15 Uhr am ev. Gemeindehaus (Ansprechpartnerin Tanja Schelling, Tel. 25216). Treffpunkt zur gemeinsamen Wanderung in Hochdorf um 16.15 Uhr an der Kirche (Ansprechpartner Jürgen Weidle Tel. 77994). Wir wollen einander entgegenlaufen, um dann miteinander Weihnacht mit Liedern und einer Geschichte zu feiern. Gerne können auch Nichtwanderer um 17 Uhr zur Waldweihnacht im "Doktorwald" dazukommen.

SV Riet

Unter dem Motto: „Hinaus an die frische Luft“ veranstaltet die AH des SV Riet am So., 6.1., ihre traditionelle Winterwanderung „Rund um Riet“. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Sportheim, Abschluss ist im Magazin der Feuerwehr, wo ab 11 Uhr bewirtet wird.

Stadtteil Roßwag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Heißzeit“ wurde angesichts des außergewöhnlich langen und trockenen Sommers 2018 zum Wort des Jahres erklärt. Rekordsummer für die einen, Dürrekatastrophe für die anderen. Angesichts der rapiden Schnelligkeit von Veränderungen im gesellschaftlichen und politischen Bereich könnte man auch von einer „heißen Phase“ reden. Unsicherheit und Orientierungslosigkeit führen zu Autoritätsverlust und sind der Nährboden für Unzufriedenheit und Misstrauen. Wahrheit und Respekt sind das Fundament unserer Art des Miteinanders. Kritik und Konsens sind wichtig um gemeinsam die jeweils beste mögliche Lösung zu finden. Das ist das Wesen unseres Systems. Leider entspringt Kritik allzu oft der einseitigen Betrachtung eines Sachverhalts und dem Bestreben sich oder seiner Gruppe dabei Vorteile zu verschaffen. Trotz nahezu Vollbeschäftigung und sprudelnder Steuereinnahmen hat man den Eindruck, dass die Gesellschaft auseinanderdriftet und der Individualismus zum Dogma erhoben wird. Mancher wünscht sich deshalb die vermeintlich überschaubare gute alte Zeit zurück. Fortschritt bedeutet Chancen und Risiken vernünftig gegeneinander abzuwägen. Auf kommunaler Ebene hat dabei das Gemeinwohl Priorität. Die Umsetzung und wirtschaftliche Nutzung technischer Entwicklungen hat uns einen nie zuvor gekannten Wohlstand ermöglicht. Einem „Früher war vieles besser“ können

wir ein „Früher war sehr vieles sehr viel schlechter“ entgegenhalten. Trotzdem hat das Maß an Glück und Zufriedenheit mit der allgemeinen Entwicklung nicht Schritt gehalten. Eine Gemeinschaft funktioniert nur, wenn Ansprüche und die Bereitschaft sich einzubringen in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen.

In Roßwag haben wir ein reges Vereinsleben. Deshalb freut es uns, dass die Sport- u. Kulturhalle nach der Sanierung wieder zur Nutzung freigegeben ist. Umfangreiche, so nicht vorgesehene Arbeiten waren notwendig geworden, weshalb der ursprüngliche Terminplan nicht eingehalten werden konnte. Mit der Wiedereröffnung der August Lämmle Stube sind wir dann ab dem Frühjahr auch gastronomisch wieder voll besetzt. Gelebte Gemeinschaft zeigt sich auch darin, dass man sich gegenseitig unterstützt. Während der ganzen Dauer der Hallensanierung wurden Räumlichkeiten der alten Kelter als Ausweichquartier dem FV Roßwag und der Schule zur Verfügung gestellt. Die Probenabende des Liederkranzes wurden im Gemeindehaus abgehalten. Herzlichen Dank dafür den Familien Bernd und Hans Gayer sowie der Kirchengemeinde für die spontane Zusage und Unterstützung.

Das Erlernen von Verlässlichkeit und Vertrauen, das Erlernen von Regeln, den Sinn von Traditionen, Werten und Religion vermittelt zu bekommen sind Grundvoraussetzungen einer guten Erziehung und liegen uns allen sehr am Herzen. Es ist wichtig, dass die Kinder sich auch als Teil einer Dorfgemeinschaft empfinden und sich darin aufgehoben fühlen. Auch deshalb haben der Kindergarten und die Schule einen besonderen Stellenwert. Wir sind bemüht, möglichst allen unseren Kindern einen Platz im Kindergarten zur Verfügung zu stellen und das dafür notwendige Raumangebot zu schaffen. Ein ganz besonderes Ereignis war das diesjährige Lindenfest, bei dem das Buch von Heinz Burkhardt zur Geschichte Roßwags vorgestellt wurde. Das große Interesse an der Heimatgeschichte hat alle Beteiligten positiv überrascht. Ein besonderes Highlight war der Abend der jungen Chöre am Vorabend des Lindenfestes. Der Liederkranz hat es wieder geschafft, Tradition mit Moderne zu verbinden. Ein begeistertes Publikum war die Anerkennung für den großen Aufwand.

1843-2018 lautete das Motto des Jubiläums zum 150-jährigen Bestehens unseres Schulhauses. Die Ausstellung und die Vorführungen der Schüler waren super. Das Wiedersehen mit ehemaligen Schulkameraden und Lehrern, vor allem aber die Begegnungen über alle Generationen hinweg und die Erzählungen unserer Senioren über ihre damalige Schulzeit waren sehr emotional und eindrucksvoll. Danke an alle, die in irgendeiner Form durch ihr Engagement im Verein, in der Schule, im Kindergarten, bei der Feuerwehr, in der Kirchengemeinde und auch privat zu einem aktiven Dorfleben beigetragen haben.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Stadtrat und den Kollegen aus dem Ortschaftsrats bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Zeit für Ruhe und Besinnung. Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht. Zukunft kommt nicht wie das Wetter über einen. Es liegt an uns im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beizutragen sie gemeinsam zu gestalten.

Rolf Allmendinger, Ortsvorsteher
PS: Bitte denken Sie beim Abfeuern der Raketen in der Silvesternacht auch an die Panikattacken vieler Tiere und überlassen Sie das Entsorgen der Hinterlassenschaften nicht der Allgemeinheit.

Verwaltungsstelle

Vom 27.12.18 bis 01.01.19 ist die Verwaltungsstelle Roßwag geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Bürgeramt in Vaihingen, Tel. 18-300.

Roßwager Grundschule

Am Fr., 21.12., findet um 10.30 Uhr der Weihnachtsgottesdienst der Grundschule in der Roßwager Martinskirche statt. Die Kinder werden Gedichte, Instrumentalstücke und Lieder vortragen. Den Gottesdienst hält Pfarrer Kammerlohr. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Vaihingen-Stadt

TV Vaihingen

HandballClub Metter-Enz (HCME) Ausblick Spielpaarungen am 22.12.2018
Am kommenden Samstag finden vor den Weihnachtsferien die folgende Begegnungen statt:

Aktive:
Frauen 1 (Bezirksliga): 22.12. um 16 Uhr in Oberstenfeld gegen den SKV Oberstenfeld

Jugend:
Männliche C-Jugend (Bezirksliga): 22.12. um 14.30 Uhr in Hemmingen gegen den HSG Strohgäu

Vorschau: Am So., 6.1., findet der **6. Ackermann-Cup** in der 123-Halle am Alten Postweg in Vaihingen statt. Ab 11 Uhr geht es für je vier Teams (Männer und Frauen) um den Turniersieg. Am Heilige Drei Könige findet ebenfalls das **Fackel- und Glühweinfest** statt. Die Jahre zuvor wurde das Fest vom TV Großsachsenheim beim Sportpark in Sachsenheim ausgerichtet. In 2019 findet das Fackel- und Glühweinfest zum ersten Mal in Vaihingen statt. Wer möchte, kann ab 16 Uhr mit Fackeln von der 123-Halle aus zum Alten Badplatz laufen, um dort den Feiertag noch in gemütlicher Runde bei Glühwein, Punsch und einer Roten Wurst vom Grill ausklingen zu lassen. Am **So., 13.1.**, finden wieder die ersten Spiele der Hallenrunde 2018/19 statt.

Mit der **Vaihinger Kreiszeitung** sind Sie nicht nur immer besser informiert, sondern Sie haben als Abonnent folgende Vorteile:

- Preisvorteil von über 30 Prozent gegenüber dem Einzelverkauf

Außerdem erhalten Sie

- Ihre Vaihinger Kreiszeitung frühmorgens in den Briefkasten
- jeden Mittwoch das übersichtliche Fernsehmagazin rtv
- jeden Donnerstag eine Beilage „Tipps – Die Termine von Sonntag Aktuell“ mit Veranstaltungstipps der Region
- jeden Samstag die umfangreiche Beilage „Wochenende – Das Magazin von Sonntag Aktuell“
- Unser Abo-service ist für Sie da, wenn Sie Ihre Zeitung z. B. unterbrechen, ummelden oder in den Urlaub nachsenden wollen.

Zusätzlich kommen Sie als Abonnent in den Genuss unserer **ABO&mehr-Vorteile:**

- ausgewählte Prämien und besondere Monats-Prämien für die Vermittlung eines Neuabonnenten »Leser werben Leser«
- einen Rabatt von 50% auf Glückwunsch-Anzeigen
- Gutscheine zum Ausschneiden für ermäßigten Eintritt bei verschiedenen Veranstaltungen
- monatliche Verlosungen für sehenswerte Events in der Region

Jetzt 4 Wochen probelesen

mit unserem **Mini-Probeabonnement*** zum Vorteilspreis von nur **€ 18,50.**

Telefon (07042) 919-35 oder unter www.vkz.de

VAIHINGER KREISZEITUNG

Der Enz-Bote

Auch für Ihre Reklamationen haben wir immer ein offenes Ohr. Rufen Sie uns an. Telefon (07042) 919-35

*Dieses Angebot gilt einmalig pro Haushalt und ausschließlich nur in unserem Verbreitungsgebiet mit Trägerzustellung.

